Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 3 (1896)

Heft: 2

Buchbesprechung: Pädagogische Litteratur und Lehrmittel

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogische Litteratur und Lehrmittel.

1. Bei J. P. Bachem in Köln hebt eine neue Sammlung von geschichtl. Erzählungen an. Es liegen bereits vor: 1. Der Weg zur Wahrheit. 2. Spartakus, der Sklavenseldherr und 3. Thankmar, der Sugambrer. In Spartakus sieht der Leser den gewaltigen Kampf des Eigentums mit seinem ungerechten Herrn und begeistert sich für Rechtlichkeitund Nächstenliebe; in Thankmar erfährt er das Schicksal eines Germanen voll Pflichtgefühl und Rechtschaffenheit und sieht den Helden den Lohn der Tugend einheimsen, da er auf sein Gewissen hörte; der Weg zur Wahrheit führt ihn in den Ansang der röm. Kaiserzeit; allgemeine Entnervung tritt ein, Christus erscheint und heilt.

Frische Durchführung, herrliche Schilderungen, treffliche Charakterzeichnungen! Der Griff der Verlagshandlung Bachem ist für die reise Jugend vorzüglich. Da und dort dürften die Schilderungen weniger langatmig, die Durchführung luzider und vielleicht die eine oder andere Wendung — z. B. in Sachen vou Drufilla und Aemilius — weniger

verfänglich fein.

Ausstattung, Druck und Papier sind vorzüglich. Das Bild eines Dreiruderers und die Beigabe einer Geschichtskarte täten gute Dienste. Preis geb. 3 M. — Verfasser:

R. Münchgefang.

- 2. Die freundlichen Stimmen an Kinderherzen erscheinen in altgewohnter Weise, per Stück 10 Rp., bei Orell Fühli & Comp. in Zurich immer weiter. Sie sind für Kinder vom 8.—11. und für solche vom 10.—14. Altersjahr berechnet und entsprechen ihrem Zwecke.
- 3. Ilustrierte Schweizer-Geographie von Maurus Waser, Benziger & Comp., 85 S. geb. Fr. 1. 75 Rp. Die Waser'sche Geographie ist wohl das beste Lehrmittel dieser Art und auch seit Jahren als solches allgemein anerkannt. Die 6te Auslage ist bedeutend vermehrt und verbessert, haben doch alle Erz. Behörden der Schweiz dieselbe durch Fachmänner in ihrem kantonalen Teile prüsend durchgehen lassen. Sie sei bestens empfohlen.
- 4. Der Chorwächter, einziges schweiz. Organ für kath. Kirchenmusik, ersscheint monatlich und ist der kath. Geistlichkeit, den Lehrern und Kirchenchören gar sehr zu empsehlen. Preis per Jahr Fr. 1. 75 Rp. Redaktion: J. G. Stehle. Verlag: Gegenbauer in Wyl.

 C. F.
- 5. Die Pestalozzische Pädagogik nach threr Entwicklung, ihrem Auf. und Ausbau und ihrem Einfluß auf die Gestaltung des Bolksschulwesens, dargestellt von H. Scherer, Schulinspektor in Worms. Leipzig, Friedr. Brandstetter, 1896. 6 Fr. Wir haben unter der Rubrik: Pestalozzikitteratur auf dieses Buch ausmerksam gemacht. Es enthält eine mehr philosophisch gehaltene Darstellung der pädagogischen Grundsähe Pestalozzis und ist für denzenigen, der sich mit denselben besonders befassen muß, von Interesse; im übrigen ist aber das Buch in einem Geiste geschrieben, der die christliche Pädagogik in keiner Weise zu würdigen versteht und über positiv christliche Bestrebungen sowohl auf protest. als kath. Gebiete aburteilt, wie es nur dem blindesten Borurteil nögslich ist. Wer ein wissenschaftliches Werk schreiben will, sollte sich auf einen höhern Standspunkt erschwingen können. Die Beurteilung des positiven Christentums würde dann gerechter werden. Dieser dem Christentum seindliche Standpunkt tut dem Werse bedeutend Eintrag, und wir können es daher nicht empsehlen.

6. In der Buchdruckerei Heß in Zug erschien als Separatabdruck aus dem Zuger Kalender 1896: Das Lehrschwestern Institut 3. hl. Kreuz in Menzingen während der ersten 50 Jahre seines Bestandes 1844—1894, mit 4 Ilustrationen; von A. Weber, Landammann in Zug.

In sesselher Beise ist Entstehung und Entwicklung dieses rühmlichst bekannten Institutes geschildert. Das Schriftchen wird nicht nur die zahlreichen Freunde und Gönener des Institutes selbst erfreuen, sondern jeden, der sich um die Leistungen der Katholiken auf dem Gebiete der Erziehung und des Unterrichtes interessiert. Um zu sehen, was kath. Philanthropismus zu leisten vermag, gehe man nach Menzingen und Ingen bohl und nehme gründliche Einsicht von diesen großartigen Schöpfungen des armen P. Theodossius. Er wird dann voll hoher Achtung gegen die kath. Pädagogik heimkehren. — Dem verehrten Versasser sür seine schöne litterarische Reujahrsgabe unsern besten Dank!

Н. В.

7. Der Badagoge S. Bestalozzi im Lichte der Wahrheit von Dr. Joh Schwen-

bimann. Räber & Comp. Lugern. 70 Rp.

Der wohl belesene Berfasser fußt in seiner Darstellung auf "zeitgenöffischen Quellen". Auf 62 Seiten lernt der Leser den Bang von Pestalozzis Lebensgeschichte, sowie den Cha= rafter bes Mannes und seines Systems gründlich kennen. Die Sprache ist lebendig, an= ichaulich und bilberreich und die ganze Durchführung spannend und anregend. Manch einer mag die Schwendimann'iche Darstellung "einseitig" nennen, weil durchs Ganze hin= burch schwarz ziemlich in schwarz aufgetragen ift, und somit Bestalozzis Schatten eiten Pestalozzi erscheint Schwendimann "nicht als Schöpfer der modernen ara heraustreten. Schule, wohl aber als Beteiligter an der Seite eines Ausspähertrupps, der mit diesem den Flankenmarsch gegen die positive Vildung auf der Marschstraße des pädag. Jahr-hunderts macht." Führer dieser Truppe ist der Illuminatenbund. In diesen kernigen Worten charakterisiert Schwendimann gegen den Schluß seines packenden Schriftchens hin Peftaloggi an der Sand von Aften. Gehr zu empfehlen! C. F.

Eingegangene, aber noch nicht renzensierte Bucher:

1. Dr. H. Loetscher. Wie erhält man feinen Magen gefund? Berlag von Th. Burich und Leipzig. 80 Rp.

2. Erstes Schulbuch für die Primarschulen des Ats. Bug. Benziger & Comp.

3. 3m Riesennest, Berliner Geschichten von Mag Rreger. 2. Auflage. M. 1. 50 &. Bierson's Berlag. Dresden, Leipzig und Wien.

4. Nichts Ernsthaftes. Rleine Geschichten von A. G. v. Suttner. 3 M. ungeb.

Verlag von Nr. 3.

5. Reg.=Rat Peter Al. Falf von St. Gallen. Gine biogr.-histor. Studie von Joh. Ösch, Domherr und Pfarrer in Ragaz. Buchdruckerei der "Oftschweis" in St. Gallen.
6. Die padag. Grundgebanten in Peftalozzi's "Lienhard und Gertrud" von Ch.

Melders, Lehrer. Helmichs Buchhandlung in Bielefeld. 60 d.

7. Sammlung ausgewählter Schriften von B. Conscience. Ungeb. Afchendorff'iche Buchhandlung in Münfter in 28.

8. Unterhaltungs-Bibliothef IV. Jahrg. 215 S. ungeb. 1 M. Berlag von Nr. 7.

9. Marie de St. Croix, Roman, und Susanne, Novelle, beide von Baronin Glij. v. Grotthuß. Ungeb. Schmid'icher Berlag. Augsburg. 10. Der hl. Hieronymus Aemiliani, Stifter der Kongregation von Samasca. 172

S. ungeb. Fr. 2. 50 Ap. Berlag von S. Kirchheim, Mainz.

11. Der Engel in der Familie von Magd. Albini Crofta. 2. verb. Auflage geb. 584 S. M 5. 20 & Marian. Bereinsbuchhandlung Innsbruck.

12. Moderne Dichter-Abende von R. Hendell, ungeb. 116 S. 2 Fr. Berlag von Th. Schröter, Zürich.
13. Reisewinke für Reiselustige. 137 S.

- 14. Der Rlavier-Unterricht, wie er fein foll, von Eccarius-Sieber. 93 S. ungeb. 2 Fr.
- 15. Bilder aus der Rulturgeschichte der Schweiz von R. Günther. Ungeb. 110 S. 2 Fr.

16. Morgenstund hat Gold im Mund. Anleitung zum frühen Aufstehen, ungeb.

1 Fr. - 12. 13. 14. 15. und 16. ericienen in demfelben Berlage.

17. Litter. Konversations=Legison für jedermann. Prakt. Nachschlagebuch z. schnellen Orientierung über die Romane und Novellen aller Kulturvölfer von Dr. E. Menich. 295 S. 4 M. ungeb. — Schwabacher'icher Berlag Stuttgart.

18. Blüten und Früchte. Gedichte von C. Feldmann. 206 S. ungeb. 3 M.

Verlag von Nr. 3.

19. Peftaloggi als Begründer unserer Armen-Erziehungs-Anstalten von Dr. S.

Morf. Berlag wie Nr. 6. — 75 d. 48 S. 20. Bedeutung und Ausgestaltung der Fortbildungs-Schule in unserer Zeit von C. Ommerborn, Verlag wie Nr. 10. Preis 50 3. 32 S.